Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **101 (1983)**

Heft 16

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

6. Preis (4000 Fr.): Mario Broggi und Michael Burckhardt, Herzogenbuchsee; Mitarbeiterin: Barbara Weiss

Ankauf (4000 Fr.): Franz Kessler und Werner Kumann, Bern

Ankauf (2000 Fr.): Arbeitsgemeinschaft K. Affolter und F. Schmutz, Bern.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, eine Arbeitsgruppe zu bilden, bestehend aus den Verfassern der drei erstrangierten Projekte sowie Mitgliedern des Preisgerichtes und der Verwaltung, welche in Zusammenarbeit mit den Vertretern der politischen Behörden eine Auswertung des Wettbewerbsresultates und eine den finanziellen Möglichkeiten der Stadt Thun angemessene Anpassung des Raumprogrammes vornehmen soll.

Danach sollen die drei Verfasser je ein Vorprojekt mit Kostenschätzung erarbeiten, das von dem als Expertengremium amtierenden Preisgericht abschliessend beurteilt wird.

Preisrichter waren Ernst Eggenberg, Stadtpräsident, Finanzvorsteher, Bruno Lerch, Gemeinderat, Bauvorstand, Urs Kunz, Gemeinderat, Vorstand Bildung, Sport, Kultur, alle Thun; die Architekten Urs Hettich, Kantonsbaumeister, Bern, (Präsident) Flurin Andry, Biel, Christoph Müller, Thun, Katharina Steib, Basel; Ersatzpreisrichter waren Else Schönthal, Präsidentin der Offenen Planung, Thun, Hans-Ulrich Meyer, Architekt, Bern; Experten waren Ullrich Bellwald, Kunsthistoriker, Bern, Hans-Peter Blaser, Stadtplaner, Dr. Jon Keller, Stadtbibliothekar, Pierre Lombard, Stabsstelle BISK, alle Thun.

Die Ausstellung der Wettbewerbsprojekte findet vom 18. April bis zum 1. Mai im Mühlengebäude, 1. Stock, Eingang Seite Aare, statt. Sie ist geöffnet während der Woche am Dienstag- und Donnerstagnachmittag jeweils ab 14 Uhr, abends täglich von 17 bis 22 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Ferner finden am Montag, 18. April, sowie am Mittwoch, 27. April, jeweils um 20 Uhr öffentliche Orientierungsabende statt. Wir werden auf diesen Wettbewerb in einem späteren Zeitpunkt zurückkommen.

Altersheim in Dottikon AG

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden sechs Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Peter F. Oswald, Bremgarten; Mitarbeiter: Rolf Brüderlin

2. Preis (3000 Fr.): Paul Blattner, Lenzburg; Mitarbeiter: Martin Koenig

3. Preis (2000 Fr.): Zimmerli + Blattner AG, Lenzburg

Jeder Teilnehmer erhielt zusätzlich eine feste Entschädigung von 2500 Fr. Fachpreisrichter waren Annemarie Walter-Roost, Turgi, Robert Frei, Aarau, Leo Pfister, Mutschellen, Fritz Althaus, Kantonsbaumeister, Aarau.

Feuerwehrdepot mit Zivilschutz-Bereitstellungsanlage und Wohnungen in Rorschach

Die Politische Gemeinde Rorschach erteilte Studienaufträge an mehrere Architekten. Es wurden elf Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (2500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): F. Bereuter AG, Rorschach; Mitarbeiter: H. Nörz

2. Preis (1500 Fr.): Bächtold und Baumgartner, Rorschach; Mitarbeiter: Martin Engeler

3. Preis (1000 Fr.): Meyer und Elsener, Rorschach

Jeder Teilnehmer erhielt zusätzlich 2000 Fr. als feste Entschädigung. Fachexperten waren Rolf Blum, St. Gallen, Heinrich Danzeisen, St. Gallen, Walter Schlegel, Trübbach.

Sekundarschule in Widnau SG

Die Schulgemeinde Widnau SG erteilte Studienaufträge für die Erweiterung der Sekundarschule in Widnau. Es wurden neun Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (3000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Rausch Ladner Clerici AG, Rheineck

2. Preis (1000 Fr.): H. Bischoff und B. Baumann, St. Margrethen

3. Preis (1000 Fr.): Walter Heeb und Werner Wicki, St. Margrethen

Jeder Teilnehmer erhielt zusätzlich eine feste Entschädigung von 2000 Fr. Fachexperten waren A. E. Bamert, Kantonsbaumeister, St. Gallen, A. Baumgartner, Rorschach, H. Voser, St. Gallen.

St. Chrischona-Kapelle Neftenbach ZH

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden fünf Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Heini Buff, Winterthur

2. Preis (2500 Fr.): Willi Egli, Zürich

3. Preis (1500 Fr.): Rudolf Rhyner, Aadorf

Jeder Teilnehmer erhielt zusätzlich eine feste Entschädigung von 3200 Fr. Fachpreisrichter waren Bruno Gerosa, Zürich, Heinz Hertig, Zürich, H. Heusser (Vorsitz), Spreitenbach. Die Ausstellung der Wettbewerbsentwürfe findet vom 11. bis zum 20. April im Jugendhaus, Tössallmendstrasse 2, 8413 Neftenbach ZH, statt. Sie ist geöffnet von Montag bis Freitag jeweils von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr.

Spielhalle in Möriken-Wildegg AG

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden 10 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (4500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Carlo Tognola und Christian Stahel, Windisch; Mitarbeiter: Dieter Zulauf, Beat Ullmann

2. Preis (3500 Fr.): Lüscher und Michel, Zürich/Lenzburg; Partner: P. Speck

3. Preis (2000 Fr.): August Scherrer AG, Aarau; Mitarbeiter: U. Eggenschwiler

Fachpreisrichter waren Emil Aeschbach, Aarau, Georg Schmid, Zürich, Max Steiger, Baden, Franz Gerber, Abteilung Hochbau, Aarau.

Collège des Ruettes à Nyon VD

Teilnahmeberechtigt an diesem öffentlichen Projektwettbewerb waren Architekten mit Wohn- und Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1982 in den Distrikten Nyon, Rolle, Aubonne und Morges. Es wurden zwölf Projekte eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (25 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Olivier Aubaret, Préverenges.

2. Preis (15 000 Fr.): François Zgraggen und Mlle. Vianu, Nyon

3. Preis (12 000 Fr.): Vincent Mangeat, Nyon

4. Preis (10 000 Fr.): Jacques Suard, Nyon

5. Preis (7000 Fr.): Claude Fehlmann, Morges

6. Preis (6000 Fr.): Albert Cornaz, Nyon

7. Preis (5000 Fr.): Saugy, Cardinaux und Mercier, Crassier

Fachpreisrichter waren Paul Vallotton, Lausanne, Bernard Meuwly, Stadtarchitekt, Lausanne, Kurt Aellen, Bern, René Froidevaux, Lausanne, Gilbert Dupérier, Bassins, Ersatz.



SIA-Tag 83 im Tessin

Festakt am Freitag, den 3. Juni um 15.00 Uhr im Grossen Saal des Kongresshauses Lugano

100 Jahre Sektion Tessin des SIA

- Willkomm: *Ezio Tarchini,* Ing. SIA, Präsident der Sektion Tessin
- Grusswort: Dr. *Ferrucio Pelli,* Stadtpräsident von Lugano
- Grusswort: Dr. *Fulvio Caccia,* Regierungsrat des Kantons Tessin

Bericht des Präsidenten des SIA

Dr. *A. Jacob* äussert sich über die Tätigkeit des Vereins

Auftakt zur Aktion «Innovation»

- *Innovation – eine Herausforderung für den SIA: Dr. A. Jacob*
- *Innovation und Geschichte:* «La notion de créativité chez les architectes et les ingénieurs suisses dans le monde, et le rôle du prince (le mécénat)» (*Jean-René Bory,* Historiker)
- *Innovation und Wirtschaft:* Einige Implikationen wirtschaftlicher Natur der technischen Innovation (Dr. *Giovanni Lombardi,* Ehrenmitglied SIA)

Der Festakt wird mit Musikeinlagen des Tessiner Gitarristen *Dante Brenna* umrahmt.